

ONLINE
1/26



EV. GESAMT- KIRCHENGEMEINDE BRÜCK (MARK)

● BRÜCK ● ROTTSTOCK ● GÖMNIGK ● TREBITZ ● NEUENDORF



GEMEINDEBRIEF

„Verzweifelt nicht an der Welt und eurem Leben, denn: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Diese Worte stammen aus der Offenbarung 21,5. Sie sind die Jahreslosung für 2026. Sie sind Worte der Hoffnung in Zeiten von Krieg, Tod, steigender Kosten und der bangen Frage nach der Zukunft von Arbeitsplatz und Rente.

Christliche Hoffnung ist eine innere Haltung. Gerade auch bei schwierigen Entscheidungen, und auch im Krieg. Daran hat mich einer meiner Schüler in der Grundschule in Brück erinnert (danke dafür, Th.!). Daher im Folgenden die Erinnerung an eine wahre Geschichte eines Lebens aus christlicher Hoffnung. Möge es uns allen als Beispiel für das neue Jahr dienen.

Christus ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. So begrüßen sich in der orthodoxen Tradition die Menschen in den Wochen nach Ostern. Er ist wahrhaftig auferstanden - und deshalb sind wir wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung.

Aus dieser Hoffnung heraus hat Dietrich Bonhoeffer gelebt. In dieser Hoffnung ist er gestorben, am 09. April, vor 75 Jahren. Am Sonntag nach Ostern, dem 08. April, an Quasimodogeniti im Jahre 1945, hatte Bonhoeffer noch auf Bitten derer, die mit ihm von Buchenwald in Richtung Süden

transportiert wurden, bei einem Halt in einer Schule für seine Mitgefangenen eine Andacht gehalten. Den Halt interpretierten sie als Hoffnungszeichen. Bonhoeffer sprach über den Wochenspruch, von den Erfahrungen des Leidens, der Barmherzigkeit Gottes und der lebendigen Hoffnung im Glauben an Jesus Christus.

Dass es bei der Rede von der Barmherzigkeit Gottes nicht um "billige Gnade" ging, hat Bonhoeffer immer wieder betont. In einer Predigt zum Bußtag 1933 heißt es: "Das Gute ist ja nichts anderes, als dass wir nach seiner Gnade fragen und sie ergreifen, das Böse ist nichts als die Angst und das selbst-vor-gott-stehen-wollen, selbstgerecht-sein-wollen. Buße tun - das heißt ja eben nichts anderes als in dieser Wendung, in dieser Umkehr mitten drin stehen vom eigenen Werk zu Gottes Barmherzigkeit; Umkehr, Umkehr! ruft und jubelt uns die ganze Bibel zu - Umkehr wohin? Zur ewigen Gnade Gottes, der uns nicht lässt, dem das Herz über uns bricht, weil er uns, seine Geschöpfe über alle Maßen liebt. Er wird barmherzig sein - so komm also Jüngster Tag. Herr Jesus mach uns bereit. Wir freuen uns. Amen."

Bevor Bonhoeffer auch den Mitgefangenen in einem zweiten Klassenzimmer

eine Andacht halten konnte, wurde er abgeholt - auf den Weg in den Tod nach Flossenbürg. Er verabschiedete sich mit einem Gruß an den Bischof von Chichester, George Bell: „Dies ist für mich das Ende, aber auch der Anfang. Mit ihm glaube ich an das Prinzip der universalen christlichen Gemeinschaft, welche größer ist als alle nationalen Interessen!“

Am 09. April 1945 wurden am frühen Morgen Dietrich Bonhoeffer, Wilhelm Canaris, Ludwig Gehre, Hans Oster, Karl Sack und Theodor Strünck im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet, kurz bevor die amerikanischen Truppen Flossenbürg erreichten, wenige Wochen vor dem 08. Mai, dem Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus.

aus: Antje Heider-Rottwilm, Evangelische Kirche Deutschland, umgeschrieben von Ines Jäger

Wenn Fluten über uns zusammenschlagen,
wenn die Angst uns gefangen hat,
wenn der Alltag schwerfällt.

Du fällst immer tiefer,
es geht dir ans Leben,
Selbstverständliches erlischt.

Dann denkst Du vielleicht:
Da ist kein Schutz mehr,
verloren bin ich, verloren.

Dann antworten andere:
Du bist nicht allein.
Gehalten ist unser Leben.

Du holst uns heraus,
guter Gott,
schützende Göttin,
leitender Geist.

Die sich ans Nichts halten,
erleben nichts.
Die sich an Angst klammern,
fühlen sorgenvoll.

Lasst uns danken in Gemeinschaft,
wir wollen uns leiten lassen von einer
Macht,
die uns hilft.

(frei nach „Gottesdienst menschlich“,
Seite 109)



RÜCKBLICK HERBST UND WINTER 2025





Start des Hörspielprojektes!

Am Samstag, 10.01., fand das erste Treffen für unser Hörspielprojekt statt. Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir nun endlich loslegen. Doch bevor wir direkt an die Aufnahmen gehen, mussten wir uns erstmal mit der Geschichte vertraut machen und dem Thema Hörspiel allgemein. Wir haben den Samstagvormittag komplett für die Geschichte genutzt (die wir natürlich noch nicht verraten!) und haben sie intensiv kennengelernt. Nach einer Mittagspause, mit selbstgekochten Nudeln mit Tomatensoße, haben wir uns dann dem Thema Hörspiel gewidmet und der Frage: was ist das eigentlich? Was ist sind Unterschiede zu einem Podcast oder einem Hörbuch? Hörspiele haben allem voran ganz viel mit Geräuschen und Schauspiel zu tun. Quasi wie ein Film, nur ohne Bild, wie wir festgestellt haben. Und genau darin liegt auch die Herausforderung. Wie kann man mit seiner Stimme und Geräuschen so spielen, dass Menschen beim Hören ein inneres Bild entstehen lassen können? Und mit was für (Alltags-)Gegenständen kann man eigentlich bestimmte Geräusche nach machen? Viele interessante Fragen konnten geklärt werden. Außerdem haben wir unser Tonstudio in Rottstock bewundert, was nun endlich (fast) fertig ist. Am Ende des Tages stand eine sehr große Vorfreude und wir sind gespannt, was für ein Abenteuer da auf uns zu kommt. Seid gespannt und haltet die Augen auf, wenn wir erstmal fertig

sind, dann veröffentlichen wir natürlich auch – und dann heißt es: viel Spaß beim Hören!

Maria Zesche





Einwilligungserklärung zu Bild-, Ton- und Videoaufnahmen



Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, auf denen ich bzw. mein Kind zu sehen sind

- für die Öffentlichkeitsarbeit **der evangelischen Jugend Region Bad Belzig, aller an der Veranstaltung beteiligten Kirchengemeinden und des CVJM Region Bad Belzig e.V.** in Print- und Onlinemedien (inklusive sozialer Medien), Hörfunk und Fernsehen genutzt werden können. Soweit sich aus dem Foto und/oder Video Hinweise auf ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z.B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.
- auch für weitere und zukünftige Nutzungszwecke, wie die Erstellung von Printpublikationen und elektronischen Medien (z.B. Werbematerial, Reportagen, Handbüchern, Präsentationen, Plakaten, Folien, Internetseiten), verwendet werden können.
- an zentraler Stelle elektronisch gespeichert dürfen.

Ich erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Name, bzw. der Name meines Kindes bei oben aufgezählten Arten der Verwendungen genannt werden darf.

Eine Verwendung der Daten und Aufnahmen für andere als die oben beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außerhalb des oben beschriebenen Rahmens ist unzulässig.

Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine generelle Löschung der veröffentlichten Foto-, Ton- bzw. Videoaufnahmen aus dem Internet nach Rücknahme meiner Einwilligung nicht garantiert werden kann, da z.B. Suchmaschinen das Material in ihren Index aufgenommen haben oder andere Internetseiten das Material kopiert haben können.

Die Einverständniserklärung gilt ab dem Datum der Unterschrift. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

Kontakt EJ Region Bad Belzig:

Kirchplatz 1
14806 Bad Belzig
0157-57241697
schneider.jan@ekmb.de

EIN WOCHENENDE WEGFAHREN
MIT ALLEN KONFIS AUS DER
REGION BAD BELZIG



KONFI- DINGSBUMS

20-22. MÄRZ 2026 |

Gästehaus Reckahn der Rochow Akademie

TOLLES PROGRAMM MIT VIEL MUSIK, ACTION, SPASS UND TIEFGANG!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Facts

Wer: Alle Konfis, Ex-Konfis und JG Teilnehmer/-innen aus der Region Bad Belzig **und Umgebung**

Ort: Gästehaus Reckahn der Rochow Akademie

Anreise: Fr. 20.03.26 zwischen 17 und 18 Uhr
Hin- und Rückfahrt der Teilnehmer/-innen sind von den Pfarrern/-innen bzw. Eltern selbst zu organisieren.

Ende: So. 22.03.26 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu dem alle Eltern und Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind! Abreise im Anschluss ca. 12 Uhr.

Anmeldung: Bitte direkt über eure(n) Pfarrer/-in
Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2026

Kosten: 65€ (Am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern. Wenn die Finanzen ein Problem sind dann sprich uns bitte an!)

Der Betrag ist mit der Anmeldung zu überweisen an:
Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg
Evangelische Bank eG

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
Verwendungszweck: 3450042004 Konfi-Dingsbums 26
+ *Name des Teilnehmers*

Ein **Freizeitbrief** mit weiteren Infos wird ca. eine Woche vor Freizeitbeginn **per E-Mail** an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Jan Schneider (EJ Region Bad Belzig): 0157-57241697
schneider.jan@ekmb.de

Nigeria in den Ohren und Nigeria auf der Zunge

*Heilige Geistkraft, du siehst die Lasten,
die wir alle tragen. Du lässt uns nicht al-
lein. Auch in schweren Zeiten bist du uns
nahe. Erfülle uns und die ganze Welt mit
deiner Kraft.“*

Mit diesen Worten aus der Liturgie des Gottesdienstes möchten wir Sie herzlich grüßen.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus dem Matthäusevangelium 11,28-30

„Kommt! Bringt eure Last.“

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Frei nach dem Motto „informiert beten, betend handeln“ – macht der Weltgebetstag neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulture.

Die Verfasserinnen der jährlichen Gottesdienstordnung greifen in ihrer Liturgie meist gesellschaftliche Fragen auf, die den Menschen in ihrem Heimatland „unter den Nägeln brennen“.

Gemeinsames Ziel ist, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Die Kollekte ist für Projekte dieser Art weltweit gedacht.

Seit einigen Jahren besteht eine Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Brück und Golzow –Planebruch. Im

letzten Jahr feierten wir in Brück Rottstock den Weltgebetstag und betrachteten die Cookinseln. **Dieses Jahr möchten wir Sie herzlich nach Damelang einladen. Wir beginnen am Freitag, den 6.März, um 14.00Uhr im kommunalen Gemeindehaus.** Es befindet sich neben der Gaststätte und dem Parkplatz, ein flaches Gebäude.

Nach dem Gottesdienst gibt es aus der nigerianischen Küche landestypische nachgekochte Speisen zum Verkosten.

Wir freuen uns auf Sie.

Ines Hübner und Liane Berlin





BEISETZUNGEN MIT KIRCHLICHEM GELEIT

Online gesperrt

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

(Genannt sind Geburtstage ab 70 im 5-Jahresabstand und jährlich ab 80)

Den 70. Geburtstag feiern

Online gesperrt

Den 85. Geburtstag feiern

Online gesperrt

Den 75. Geburtstag feiern

Online gesperrt

Den 90. Geburtstag feiern

Online gesperrt

Den 80. Geburtstag feiern

Online gesperrt

Den 95. Geburtstag feiern

Online gesperrt

Herzliche Glück- und Segenswünsche auch für

Online gesperrt

„HEIßER DRAHT“ ZU GOTT?

Gebet Teil 6

"Da hilft nur noch Beten", so sagen wir,
wenn wir schon alles versucht haben ...
mit Machen und Tun und Sorgen und
Kopferbrechen ...

Und die Ereignisse, die in immer schnellerem
Tempo unsere kleine vertraute Lebenswelt
zu erschüttern scheinen, sind ja
nun wirklich zum Sorgen machen ...

Hilft da "nur noch" Beten?

Oder ist das Gebet vielleicht gar das Einzige,
was überhaupt "hilft" - also die Macht
hat, tatsächlich etwas zu verändern?

Der christliche Tragiker Reinhold Schneider
hat 1936 (in ebenfalls unruhigen Zeiten)
das folgende Gedicht geschrieben:

Allein den Betern kann es noch gelingen,
Das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten

Und diese Welt den richtenden Gewalten
Durch ein geheiligt Leben abzuringen.

Denn Täter werden nie den Himmel zwingen:

Was sie vereinen, wird sich wieder spalten,

Was sie erneuern, über Nacht veralten,

Und was sie stiften, Not und Unheil bringen.

Jetzt ist die Zeit, da sich das Heil verbirgt,

Und Menschenhochmut auf dem Markte feiert,

Indes im Dom die Beter sich verhüllen,

Bis Gott aus unsern Opfern Segen wirkt

Und in den Tiefen, die kein Aug entschleiert,

Die trocknen Brunnen sich mit Leben füllen.

aus: Reinhold Schneider: Gesammelte Werke Bd. 5. Insel Verlag, Frankfurt a.M. 1981 (<https://www.planetlyrik.de/lyrikkalender/reinhold-schneiders-gedicht-allein-den-betern-kann-es-noch-gelingen/>)

Meine Macht ist begrenzt, und ich bin mit

Indes im Dom die Beter sich verhüllen,
 Bis Gott aus unsern Opfern Segen wirkt
 Und in den Tiefen, die kein Aug entschlei-
 ert,
 Die trocknen Brunnen sich mit Leben fül-
 len.

aus: Reinhold Schneider: Gesammelte
 Werke Bd. 5. Insel Verlag, Frankfurt a.M.
 1981 (<https://www.planetlyrik.de/lyrikkalender/reinhold-schneiders-gedicht-allein-den-betern-kann-es-noch-gelingen/>)

Meine Macht ist begrenzt, und ich bin mit
 meinem Latein schnell am Ende.

Aber im Gebet bekomme ich es mit der
 Macht Gottes zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein
 gutes neues Jahr!

Ihre Sylke Thermer



Wir retten die Orgeln Neuendorf und St. Lambertus!

Ca. 40.000 € für Neuendorf und 100.000 € in Brück benöti-
 gen für das Erstrahlen unserer historischen Instrumente.

Helfen Sie mit und werden Sie teil unserer rettenden Engel!

Spenden an uns sind von der Steuer absetzbar.

EHRENAMT, MUSIK & ANDERES

Wir nehmen an einem
Coaching-Projekt der Landes-
kirche zum Ehrenamt teil.

Eure Meinung ist uns wichtig:
Kommt vorbei, schreibt uns,
teilt uns eure Meinung mit!

*Eure Ines Jäger, Janine
Schmidt und Maria Zesche*

**Wir suchen noch Menschen
mit Herzblut für Gott**

*Bitte meldet Euch bei uns im
Pfarrbüro Brück*

*Wir stellen auch Zeugnisse für
Bewerbungen aus!*

Eure Ortskirche Neuendorf

Herzliche Einladung

Erzählcafé Neuendorf

Donnerstags, 15.00-16.45 Uhr



einmal pro Monat, ihr seid alle herzlich willkommen!



kirche-brueck.de



Danke!

Danke, dass ihr Gottes Kirche zum Strahlen bringt!

Vielen Dank allen von euch, die mithelfen.

Tragen, Aufbauen, Chorarbeit, Geburtstagsbesuche, hinter und vor den Kulissen: einfach nur danke. Ohne euch, können wir hier einpacken.

Ihre Pfarrerin Ines Jäger

Nächster Gemeindebrief: Erscheinungsdatum So, 12. April 2026

Sie haben die Möglichkeit, die Arbeit von Sylke Thermer zu unterstützen:

Spendenkonto

Kontaktmission e.V.

IBAN DE34 6229 0110 0513 8230 00

BIC GENODES1SHA

Verwendungszweck Spende Thermer, 31122

+ Postadresse des Spendenden

(Adressangabe, wenn Spendenbescheinigung gewünscht)

Ein kurzer Hinweis zum Kirchgeld

Kirchgeld können Sie unter Angabe Ihres Namens & Ihrer Adresse an nebenstehende Bankverbindung überweisen (Stichwort „Kirchgeld Brück“). Im nächsten Gemeindebrief finden Sie Überweisungsträger.

<p>Kontakt</p> <p>Ev. Gesamtkirchengemeinde Brück(Mark) Pfarramt Brück Straße des Friedens 35 14822 Brück</p> <p>Telefon 03 38 44 - 51 73 0 Mail pfarramt.brueck@ekmb.de Aktuelles https://kirche-brueck.de</p> <p>Pfarrerin Ines Jäger</p> <p>Telefon 0155 66 312 341 Mail ines.jaeger@gemeinsam.ekbo.de</p> <p>Sekretärin Janine Schmidt</p> <p>Telefon 0159 01 22 41 73 Mail janine.schmidt@gemeinsam.ekbo.de</p>	<p>Regelmäßige Bürozeiten</p> <p>Dienstags, 17.00—18.30 Uhr oder nach Vereinbarung</p> <p>Unser Team wechselt sich mit der Anwesenheit ab.</p> <p>Pastorin Sylke Thermer</p> <p>Telefon 0176 31 079154 Mail sylke.thermer@gemeinsam.ekbo.de</p> <p>Schreiben Sie uns!</p> <p>Ihre Beiträge sind uns wichtig!</p> <p>Sie haben tolle Bilder? Möchten selbst schreiben? Haben ein Anliegen?</p>
<p>Unsere Bankverbindung</p> <p>Ev. KKV Potsdam-Brandenburg Evangelische Bank eG IBAN DE 5652 0604 1001 0390 9859 BIC GENODEF1EK1</p>	<p>Bitte geben Sie den Verwendungszweck an:</p> <p>RT 5213 Kirchgeld + Name der einzahlenden Person oder RT 5213 Spende + Name der Ortskirche.</p>

<p>Impressum</p> <p>©Alle Rechte vorbehalten Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Brück Redaktion: Ines Jäger (ViSdP) Layout: Ines Jäger Mail: pfarramt.brueck@ekmb.de</p>	<p>Redaktionsschluss: 10.03.2026</p> <p>Druck: Gemeindebrief Druckerei Oesingen Auflage 1000 Stk., vierteljährlich Bezugspreis: Für eine Spende danken wir.</p>
---	--

Checkt unsre Website für Events

<https://kirche-brueck.de>

oder scannt den QR-Code ein für



https://www.facebook.com/vikarin.inesjager?locale=de_DE



https://www.instagram.com/kirche_brueck/



Veranstaltungsplan Ende Januar bis Anfang April

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Dienstag, 27.01.	Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus	Onlineandacht	kirche-brueck.de
Dienstag, 27.01.	Kidstreff	<i>Bibel, Spiel und Spaß für Grundschulkinder</i>	15.30 – 17.00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
Dienstag, 27.01.	Chorprobe	„Kirchenchor- chen“ Für alle, die Freude am Singen haben	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemein- deraum Sylke Thermer (0175 310 79 154)
Sonntag, 01.02.	Letzter So. n. Epiphanias	10.30 Uhr Neuendorf	Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 02.02.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel (03384-229)
Dienstag, 03.02.	Hauskreis	Bibelge- spräch bei einem Ge- meindeglied zu Hause	19.30 Uhr Bärbel Teichmann (033844 754044)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Donnerstag, 05.02.	Erzählcafé	Erzählcafé Neuendorf <i>Reden über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen</i>	15.00 – 17.00 Neu- endorf, Gemein- raum Sylke Thermer (0176 310 79 154)
Sonntag, 08.02.	2. So. vor der Passionszeit (Sexagesimä)	Familienkir- che <i>Gott für Groß und Klein</i>	Gottesdienst 10.30 Uhr Gemein- draum Rottstock, Maria Zesche (0162 606 84 60)
Montag, 09.02.	Bläserchor - Pro- be	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 10.02.	Kidstreff	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschul- kinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
Dienstag, 10.02.	Chorprobe	„Kirchenhörc hen“ <i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemein- deraum Sylke Thermer (0175 310 79 154)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Montag, 09.02.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 10.02.	Kidstreff	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschul- kinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
Dienstag, 10.02.	Chorprobe	„Kirchenhör- chen“ <i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemein- deraum Sylke Thermer (0175 310 79 154)
Mittwoch, 11.02.	Frauenkreis	Rottstock, Gemeinde- raum	14.30 – 16.00 Uhr Sylke Thermer (0176 310 79 154)
Samstag, 14.02.	Valentinstag	Valentinsan- dacht mit Essen & Mu- sik	18.30 Uhr Brück, St. Lamber- tus Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 341)
Sonntag, 15.02.	Estomihi	Karnevals- gottesdienst	11.00 Uhr St. Lambertuskir- che (Brück)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Montag, 16.02.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 17.02.	Hauskreis	Bibelge- spräch bei einem Ge- meindeglied zu Hause	19.30 Uhr Bärbel Teichmann (033844 754044)
Mittwoch, 18.02.	Aschermitt- woch	Onlinean- dacht	kirche.brueck.de
Mittwoch, 18.02.	Gemeinde- nachmittag	Gemeinde- nachmittag Brück <i>Thema</i> <i>„Wohin mit</i> <i>all unseren</i> <i>schlechten</i> <i>Entscheidun-</i> <i>gen im Le-</i> <i>ben?“</i>	14.00 – 16.00 Brück, Gemeinde- raum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
Sonntag, 22.02.	Invocavit	Gottesdienst mit Abend- mahl	9.30 Uhr Trebitz, Kirche

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Montag, 23.02.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 24.02.	Kidstreff	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschul- kinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
Dienstag, 24.02.	Chorprobe	„Kirchenhör- chen“ <i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemein- deraum Sylke Thermer (0175 310 79 154)
Sonntag, 01.03.	Reminiszere	Gottesdienst nach Taizé <i>Mit Kerzen und Musik zur Ruhe kommen</i>	10.30 Uhr Rottstock
Montag, 02.03.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 03.03.	Hauskreis	Bibelge- spräch bei einem Ge- meindeglied zu Hause	19.30 Uhr Bärbel Teichmann (033844 754044)

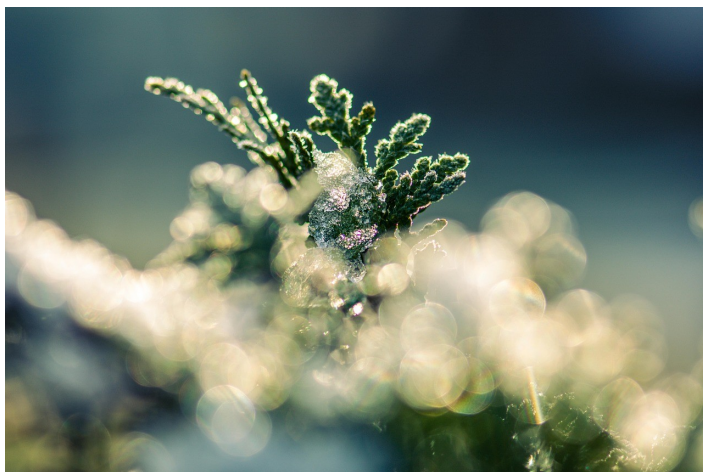
Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Donnerstag, 05.03.	Erzählcafé	Erzählcafé Neuendorf <i>Reden über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen</i>	15.00 – 17.00 Neu- endorf, Gemeinde- raum Sylke Thermer (0176 310 79 154)
Freitag, 06.03.	Weltgebetstag	Gottesdienst Thema: „Kommt bringt eure Last!“	14.00 Uhr, kommu- nales Gemeinde- haus Damelang Der internationale Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria
Sonntag, 08.03.	Okuli (+ intern. Frauentag)	Familienkir- che	10.30 Uhr Brück, Gemeinde- raum Maria Zesche (0162 606 84 60)
Montag, 09.03.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 10.03.	Kidstreff	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschul- kinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Dienstag, 10.03.	Chorprobe	<i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Gemeinderaum Rottstock Sylke Thermer (0175 310 79 154)
Mittwoch, 11.03.	Frauenkreis	Frauenkreis Rottstock	14.30 – 16.00 Uhr Gemeinderaum Rottstock Sylke Thermer (0176 310 79 154)
Donnerstag, 12.03.	Erzählcafé	Erzählcafé Neuendorf <i>Reden über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen</i>	15.00 – 17.00 Gemeinderaum Neuendorf Sylke Thermer (0176 310 79 154)
Samstag, 14.03.	Ältestentag	Ältestentag in Lehnin Thema: Paul Gerhardt <i>Eingeladen sind alle, die sich für Kirche engagieren!</i>	KiZ Lehnin Informationen über Ines Jäger (0155 66 312 341)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Sonntag, 15.03.	Lätare	Gottesdienst Thema: Or- gel, Licht und Leben im Dorf	10.30 Uhr Neuendorf, Kirche
Montag, 16.03.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
Dienstag, 17.03.	Hauskreis	Bibelge- spräch bei einem Ge- meindeglied zu Hause	19.30 Uhr Bärbel Teichmann (033844 754044)
Mittwoch 18.03.	Gemeinde- nachmittag	Gemeinde- nachmittag Brück <i>Thema: „Kraft schöp- fen für den Alltag“</i>	14.00 – 16.00 Brück, Gemeinde- raum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
Sonntag, 22.03.	Judika	Gottesdienst	9.00 Uhr Trebitz, Kirche
Sa, 13. Dezember 10.30 Uhr	Familienkirche	Gemeinde- raum Rottstock	Mit Maria Zesche (0162 606 84 60)
Montag, 23.03.	Bläserchor - Probe	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Ostern – Das höchste Fest der Christenheit			
Sonntag, 29.03.	Palmsonntag	Gottesdienst <i>Thema: Lebensentwürfe</i>	13.30 Uhr Gömnigk, Kirche (Mit Kaffee und Kuchen) Beginn der Sommerzeit
Donnerstag, 02.04.	Gründonnerstag	„Essen wie die Römer“	18.30 Uhr Brück, Gemeinderaum
Freitag, 03.04.	Karfreitag	Pilgerweg um Rottstock herum (mit Projektchor „Ostern“)	13.30 Uhr Treffen an der Kirche Rottstock Rottstock, Gömnigk, Trebitz. Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Rottstock
Samstag, 04.04.	Karsamstag	„Bleibet hier und wachet mit mir“ Stille /Gebet/ offene Kirche (ohne Programm!)	12.30 – 13.30 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr Rottstock, Kirche Sylke Thermer (0176 310 79 154)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Samstag, 04.04.	Osternacht	Einläuten von Ostern Segensgottes- dienst	23.30 Uhr Trebitz, Kirche 0.00 Glocken
Sonntag, 05.04.	Ostersonntag	Ostergottes- dienste	9.00 Uhr Neuendorf 9.00 Uhr Gömnigk 10.30 Uhr Brück
Montag, 06.04.	Ostermontag	-----	-----
Dienstag, 07.04.	Kidstreff	-----	Osterferienpause
Dienstag, 07.04.	Chorprobe	-----	Osterferienpause
Sonntag, 12.04.	Quasimodoge- niti	Pilgern	10.30 – 12.00 Uhr Von Neuendorf, über Brück nach Rottstock (Ende im Restau- rant Stadtmitte, auf eigene Kosten)
So, 11. Januar	Familienkirche 10.30 Uhr	Gemeinde- raum Brück	



Für Musikbegeisterte

Probe des Bläserchores Rottstock

Montags, 19.30—21.00 Uhr, Gemeindehaus Rottstock

Kontakt: Dr. D. Schemel (033844-229)

Singkreis der Gemeinden Linthe & Brück

Auf Anfrage

Kontakt: R. Balzer (033844-50315)

Gospelchor Brück

Montags, 18.30—20.30 Uhr, Aula des Campus Brück

Kontakt: S. Bowen (0160-989 3362), <https://www.bruecker-gospelchor.de/>

Kirchenchor —seit einem halben Jahr!

Proben in Brück, Gemeinderaum, Dienstags, 18.30 Uhr.

Kontakt: Sylke Thermer (0176 3107 9154)



buch+
musik

Praxisverlag buch+musik bm gGmbH
bestellung@praxisverlag-bm.de | +49 711 83000-0
www.praxisverlag-bm.de

Die mit dem
PlusPunkt

Für Konfirmation, Firmung u.v.m.

Dieter Braun, Stephanie Schwarz (Hg.)
BIBEL ECHT JETZT
40x Alltag

Mit BIBEL ECHT JETZT und 40 ausgewählten Bibeltexten können Jugendliche ab 14 ganz einfach anfangen, in der Bibel zu lesen. Leidenschaftliche Bibelleserinnen und Bibelleser helfen ihnen, eigene Erfahrungen mit der Bibel zu machen und echte Antworten auf ihre Fragen zu finden.

128 Seiten, 13 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig, ergänzende Podcasts

8,00 €



Tobi Liebmann, Patrick Senner

Sollte Gott gesagt haben ...
Sprüche 08,15 – Bibelverse neu zugeordnet



Ein einziger neu zugeordneter Bibelvers sagt mehr als tausend nie gelesene. Bibelverse werden unerwarteten Urhebern zugeschrieben und eröffnen einen neuen Blick auf ihre Aussagen. Als Denkkimpuls oder Gesprächseinstieg – mit Spaßfaktor.

54 Karten, 14,8 x 10,5 cm **13,00 €**



Martin Burchard

Licht-Kreuz

Mit seiner lichtdurchlässigen Mitte will es freudvolle Lichtblicke im Alltag schenken.

6 x 18 cm, mit Meditationsimpuls

26,00 €

Diese und weitere Titel aus den Bereichen Praxis, Blech, Chor und Glaube finden Sie unter www.praxisverlag-bm.de



Dirk Schwarzenbolz

Echt jetzt – Gott?

Keine Angst vor großen Fragen

Echt jetzt – gibt es diesen Gott? Und wenn ja, was hat das mit mir zu tun? 19 kurze Texte mitten aus dem Leben helfen bei der Suche nach persönlichen Antworten auf grundlegende Fragen an den christlichen Glauben und das Leben. Das Buch richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

48 Seiten, 18 x 18 cm, kartoniert, durchgehend farbig

11,00 €

